

* 11.11.1924 in Innsbruck

† 27.04.2010 in Telfs

Gemeindebediensteter
Bürgermeister (1962 - 1974)

Emil Achammer wurde am 11. November 1924 in Telfs als Sohn einer alteingesessenen Arbeiterfamilie geboren.

Durch seine politisch aktive Mutter kam er schon früh in Kontakt mit der Sozialdemokratie. Nach der Reifeprüfung an der Handelsakademie Innsbruck wurde er als 18-Jähriger zum Militär eingezogen und diente während des Zweiten Weltkrieges als Sanitäter in einer Gebirgsjägereinheit.

Aus dem Krieg nach Telfs zurückgekehrt, trat Emil Achammer 1945 in den Gemeindedienst ein und wurde 1949 Kassenleiter. 1954 heiratete er seine Frau Charlotte. Sohn Christoph wurde 1965 geboren.

Im Telfer Gemeinderat war Emil Achammer als SPÖ-Mandatar von 1950 bis 1975 und noch einmal von 1986 bis 1989 aktiv.

1962 wurde er zum Bürgermeister gewählt. Emil Achammer war der erste und bislang einzige SPÖ-Bürgermeister der Marktgemeinde. 1968 wurde er für eine zweite Amtsperiode wiedergewählt.

Die zwölf Jahre der Ära Achammer als Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs waren die Zeit, in der Telfs im Zeichen des „Wirtschaftswunders“ stand, in der sich aber auch schon erste Anzeichen für die Krise der heimischen Textilindustrie zeigten.

In Emil Achammers Amtszeit als Bürgermeister fallen wichtige infrastrukturelle Maßnahmen und Entwicklungen. Zu nennen ist hier die Intensivierung der schon früher begonnenen Wohnbauoffensive, die zur Entstehung der Eigenheimsiedlungen St. Georgen, Spridrich, Arzberg usw. führte. Diese Wohnbautätigkeit war damals beispielgebend. Sie wurde durch die Einführung von Gemeindedarlehen, den sogenannten Siedlerdarlehen, in den Fünfzigerjahren möglich. Bürgermeister Achammer hat dieses Förderungssystem weiter ausgebaut. Weiters entstanden in seiner Amtszeit die Rot-Kreuz-Bezirksstelle, die Sprengelhauptschule Weißenbachgasse und das Schwimmbad.

Ein besonderer Meilenstein war die Einrichtung des Gymnasiums und der Handelsschule Telfs.

Nach dem Ende seiner zweiten Amtszeit 1974 war Emil Achammer als Geschäftsführer der Timmelsjoch AG tätig.

Drei Jahrzehnte lang war er Obmann des Pensionistenverbandes Telfs. Darüber hinaus war der Altbürgermeister in zahlreichen Vereinen und in der Fasnacht aktiv.

1976 ehrte ihn die Marktgemeinde durch die Verleihung des Ehrenzeichens.

Am 28. Oktober 1998 – bei der 90-Jahr-Feier der Markterhebung – wurde Emil Achammer in Würdigung seiner besonderen Verdienste zum Ehrenbürger von Telfs ernannt.

Der Altbürgermeister war außerdem Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol, der Verdienstmedaillen der Republik Österreich und des Tiroler Gemeindeverbandes.

Emil Achammer war Bürgermeister und Kommunalpolitiker in einer Zeit der Veränderungen und des Aufbruchs. Unter seiner Führung wurden in einem Klima guter Zusammenarbeit im Gemeinderat zahlreiche wichtige Weichenstellungen vorgenommen und Grundlagen geschaffen. Grundlagen, die wesentlich zum heutigen geordneten, starken und friedlichen Gemeinwesen beigetragen haben.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 03.05.1991 wurde im Bereich Puite die Emil Achammer-Straße nach dem verdienten Telfer Gemeindepolitiker benannt.

Emil Achammer verstarb am 27.04.2010 in Telfs.

Quellen: www.telfs.at / *Gemeindechronik der Marktgemeinde Telfs*



Foto: Gemeindechronik Telfs